



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

11. August 2023 NR. 16

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

**AKTIVITÄT – Ideen verändern die Welt -
wenn sie umgesetzt werden.**



Termine auf einen Blick

Mittwoch, 16.08.2023

Blaue Tonne

Freitag, 18.08.2023

Bio Müll

Dienstag, 22.08.2023

Restmüll

Donnerstag, 24.08.2023

Gelber Sack



Wir gratulieren

Florian Radeck & Niki Bleibaum

zur Geburt

Ihres Sohnes **Lino Florian**



Im Monat Juli 2023 wurde folgender Sterbefall dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:

Sr. Erenhard Waibel, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 26.07.2023 in Stuttgart, StAmt Stuttgart 1901 / 2023



Vorankündigung zum

SENIOREN -



**der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach
am 27. September 2023.
Es geht zum Campus Galli nach Meßkirch.**

**Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor!
Nähre Info's folgen.**

Ihre Gemeindeverwaltung

Urlaub des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ritzler befindet sich vom 09.08. – 01.09.2023 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter Tel. 07393 / 917383 oder E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de Ihre Gemeindeverwaltung

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen
Landkreis Alb-Donau

B e k a n n t m a c h u n g

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen für das Haushaltsjahr 2023

- I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 22.05.2023 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2023** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	195.363 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-195.363 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	149.650 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-131.600 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	18.050 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	18.050 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-133.850 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-133.850 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-115.800 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €.

§ 5

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2023 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 147.000 €.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

- II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 22.06.2023 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 22.05.2023 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das HJ 2023 bestätigt. Die erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung (§ 18 GKZ i.V.m. § 89 Abs. 3 GemO) hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
- III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
- IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, den 11.09.2023 bis Dienstag, den 19.09.2023

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Munderkingen, den 03.08.2023

gez. BM Wiest
Stv. Verbandsvorsitzender



Gemeinde Emeringen

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Emeringen mit derzeit 167 Einwohner ist wegen vorzeitigen Ausscheidens aus dem Amt des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 15.10.2023**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, dem 29.10.2023** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und **spätestens am Montag, dem 18.09.2023, 18.00 Uhr**, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Herr Josef Renner, Bürgermeisteramt Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung der Bewerberin/ des Bewerbers unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeinde Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen kostenfrei ausgegeben);
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck; für Sonderfälle gelten die Bestimmungen nach § 10 Abs. 3 KomWG in der Fassung vom 1. September 1983, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBl. S: 137,139)
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt, auf amtlichen Vordruck;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr.

Grundsteuerreform - Häufig gestellte Fragen

Verehrte Mitbürger,
zu der Grundsteuerreform und den Bodenrichtwerten gibt es vermehrt Nachfragen. Über folgende Links können Sie dazu Antworten für häufig gestellte Fragen direkt vom Gutachterausschuss nachlesen.

→ <https://www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss>

oder unter folgendem Link

→ https://www.ehingen.de/fileadmin/Dateien/Cross7/Root/de/Stadt_%26_Burger/Leben_%26_Wohnen/Wohnen_%26_Bauen/Gemeinsamer_Gutachterausschuss/2023_Gemeinsamer_Gutachterausschuss_Ehingen_FRAGEN.pdf

Ihre Gemeindeverwaltung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Ideale Radstrecken für E-Bikes in der Region 23 Erlebnistouren auf der Schwäbischen Alb, entlang der Donau und bis zum UNESCO-Welterbe

Sommerzeit ist Radfahrzeit – ganz besonders, wenn das Wetter, wie auf das kommende Wochenende hin, wieder wärmer und sonniger wird! Wer die schönste Zeit des Jahres draußen in der Natur verbringen und zugleich aktiv sein möchte, der schwingt sich auf das Fahrrad. Dabei sind E-Bikes für viele Radfahrende das ideale Fortbewegungsmittel. Der Alb-Donau-Kreis hat mit seinen „Erlebnistouren“ 23 Radtourentipps parat, die perfekt für Ausflüge mit dem E-Bike sind – von Tagestouren bis hin zu Mehrtagestouren. Die Strecken sind beschildert und bei allen Touren ist eine Anreise mit der Bahn möglich.

Tagestouren in der Region

Ein ganzes Paket an unterschiedlichen Tagestouren mit Längen von 40 bis 75 Kilometern lässt nahezu keine Wünsche offen und macht die Planung für den nächsten Radausflug leicht. Das vielfältige Tourenangebot des Alb-Donau-Kreises erstreckt sich über den gesamten Landkreis und die Stadt Ulm. Die Radtouren bieten eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, besondere Naturerlebnisse und genussvolles Radfahren in einer Region, die gleich vier UNESCO-Auszeichnungen hat.

14 Landkreistouren, die allesamt als Rundwege angelegt sind, erlauben es, die Schönheit des Alb-Donau-Kreises Tour für Tour zu erkunden. Kulturell spannend wird es auf dem Eiszeittäler-Radweg, der die Welterbehöhlen im Ach- und Lonetal miteinander verbindet.

Weitere Infos, Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de. Hier können Sie auch die Broschüre „Fahrradtouren Alb-Donau-Kreis“ mit allen 23 Erlebnistouren bestellen.

Berg Bier-Tour für 2 Tage

Eine absolute Genussradtour ist die Berg Bier-Tour. Sie bietet eine unverfälschte Kombination aus landschaftlichen, kulturellen und leiblichen Genüssen. Die vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifizierte Tour führt von der Alb zur Donau. Die Rundtour ist 115 Kilometer lang und wartet mit tollen Erlebnissen, etlichen Sehenswürdigkeiten und ausgezeichneter Gastronomie auf. Die Radstrecke startet im Albstädtchen Münsingen und führt am ersten Tag durch das bezaubernde Große Lautertal und dann in die Bierkulturstadt Ehingen als Ziel der ersten Tagesetappe. Der zweite Tag führt direkt an den Höhlen des UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst vorbei durch das Schmiechtal und Aichtal nach Blaubeuren. Über das Tiefental geht es dann wieder hinauf auf die Alb durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb hindurch wieder zurück nach Münsingen.

Weitere Infos, Karten und GPS-Daten im Internet unter www.bergbiertour.de.

Albtäler-Radweg für 3 bis 5 Tage

Eine überaus abwechslungsreiche, mehrtägige Radreise über die Schwäbische Alb bietet der „Albtäler-Radweg“. Die attraktive Rundstrecke mit 186 Kilometern wird aktiven Radlerinnen und Radlern sowie E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern besonders ans Herz gelegt, denn hier werden acht einzigartige Täler der Schwäbischen Alb durchquert. Je nach Kondition und Lust sind dafür drei bis fünf Tage ideal. Die Tour ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert, offiziell als Landesradfernweg anerkannt und damit eine der Top-

Radrouten im Land. Oberdrein wurde der Albtäler-Radweg vom Tourismusverband Schwäbische Alb als bestes radtouristisches Angebot mit dem Löwenmensch-Award ausgezeichnet.

Die Radstrecke führt mitten durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb von Amstetten über Langenau, Giengen, Geislingen, Wiesensteig und Laichingen und bietet greifbare Geschichte inmitten einer traumhaften Naturlandschaft. Entlang der Strecke sind mittelalterliche Burgen, urgeschichtliche Höhlen, bizarre Felsen und blaue Quellen zu sehen. Es werden eiszeitliche Täler und romantische Flussabschnitte passiert sowie über die Hochflächen der Alb mit weiten Aussichten geradelt. Höhepunkte sind das Lonetal mit den Welterbehöhlen, das Eselsburger Tal mit den „Steinernen Jungfrauen“, das Naturschutzgebiet Eybtal sowie das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Der Tourstart ist beispielsweise in Amstetten, aber auch an anderen Orten entlang der Strecke gut möglich – vielfach mit Bahnanschluss, denn die Tour ist sehr gut ans Bahnnetz angebunden. Entlang der Strecke gibt es zahlreiche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter

www.albtaeler-radtour.de.

Neu: Württemberger Tälerradweg für 5 bis 6 Tage

Ganz neu ist seit Frühjahr 2023 der Württemberger Tälerradweg von Crailsheim über Aalen, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Göppingen nach Schwäbisch Gmünd. Die Strecke ist 273 km lang und für eine mehrtägige Radreise gedacht. In sechs Etappen gelangen die Radlerinnen und Radler durch zwölf Täler. Sie begegnen dabei sowohl großer Flussprominenz wie der Donau als auch idyllischen kleinen Albältern, sanften Hügeln und schönen Weitblicken.

Unterwegs werden Städte und malerische Orte passiert sowie inspirierende Geschichten und Persönlichkeiten vorgestellt – vom Löwenmensch der Urgeschichte, dem Steiff-Teddybär, der Märklin-Eisenbahn bis zum Nobelpreisträger Albert Einstein. Die Radstrecke ist als Landesradfernweg ausgeschildert und wurde vom ADFC als Qualitätsradroute mit vier Sternen zertifiziert.

Detaillierte Infos sowie Kartenmaterial und GPS-Daten gibt es im Internet unter

www.wuerttemberger-taelerradweg.de.

Alb-Donau-Kreis Tourismus, Schillerstraße 30, 89077 Ulm

tourismus@alb-donau-kreis.de www.tourismus.alb-donau-kreis.de



Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind? Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll. Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:

Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen wie Landfrauen- oder Obst- und Gartenbauvereinen mit den Früchten eine Freude machen.

Vom Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde die Aktion „Gelbes Band - das Ernteprojekt“ ins Leben gerufen. Wer Obstbäume oder -sträucher besitzt, aber nicht alle abernten kann, markiert sie mit einem gelben Band. Vorbeikommende können dann hier für

den eigenen Bedarf Obst pflücken und vom Baum gefallenes Obst auflesen. So wird es als Allgemeingut kenntlich gemacht und jede oder jeder kann sich bedienen. Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Obst- und Gartenbauvereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

Kompostieren:

Seit 2023 kann Fallobst in kleineren Mengen in die flächendeckend eingeführte Biotonne des Alb-Donau-Kreises gegeben werden. So entstehen aus dem Fallobst wertvoller Dünger sowie Biogas v.a. zur Strom- und Wärmeproduktion.

Kleine Mengen von Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Gewerbliche Entsorgung:

Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käbmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal. Dort wird Fallobst zum Preis von derzeit 69,30 € pro Tonne zuzüglich Mehrwertsteuer angenommen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo-Do 7:30- 12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 14:00 Uhr.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Veranstaltungshinweis:

Akzeptanz schaffen: Schmackhafte Bio-Ernährung in der Kita

Am 21.09.2023 findet von 14 Uhr bis 18:00 Uhr ein Workshop zum Thema Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung in der VHS Ehingen statt. In Zusammenarbeit mit der FiBL Projekte GmbH, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der VHS Ehingen organisiert die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb diesen Input für pädagogische Fachkräfte. Eine Anmeldung bis zum 14.09.23 ist erforderlich.

Die Veranstaltung bietet Einblicke, wie regionale Bio-Lebensmittel in der Kitaverpflegung platziert und woher diese bezogen werden können und dabei mehr Akzeptanz bei den Kindern geschaffen werden kann.

„Wir sind dabei! - Regionale Bio-Vielfalt auf den Teller“ ist das Motto der der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Bei einer Veranstaltung zum Thema Bio-Ernährung in der Kita möchte die Bio-Musterregion gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis aufzeigen, wie einfach und schmackhaft Bio-Produkte aus der Region zum Beispiel in der Kita platziert werden können. Vanessa Meyer von der FiBL Projekte GmbH zeigt auf, was eine nachhaltige Verpflegung für Kinder ausmacht, welche Bedeutung Bio-Lebensmittel haben und gibt Tipps, wie das erfolgreich in einer Kita gestaltet werden kann.

Maike Honold von der Bio-Musterregion präsentiert die Vielfalt an heimischen Bio-Erzeugnissen, stellt verschiedene Bezugsmöglichkeiten vor und geht darauf ein, wie vielfältig die Mahlzeit als Chance für Einrichtungen genutzt werden kann.

Julia Hertenberger, Mitarbeiterin des Landratsamts Alb-Donau-Kreis praxisnah auf, wie die Akzeptanz der Kinder gesteigert werden kann, zum Beispiel auf spielerische Art und Weise.

Zudem gibt es Input wie einfache Bio-Snacks mit Kindern zubereitet werden können. Dabei wird auch auf die Wichtigkeit der Lebensmittelwertschätzung eingegangen und wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann.

Über zahlreiche Teilnahme freuen wir uns. Eine Anmeldung bis zum 15.09.2023

Anmeldung zur Veranstaltung:

[FiBL Veranstaltungskalender](#)

Hintergrundinformationen zur Bio-Musterregion:

[Biomusterregionen BW - Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb](#)

[\(biomusterregionen-bw.de\)](#)

[Biosphärengebiet Schwäbische Alb: Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.](#)

[\(biosphaerengebiet-alb.de\)](#)

Hinweis für die Redaktionen: Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Maike Honold vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. Tel.: 07381/ 9350945 oder Email: m.honold@verein-biosphaerengebiet-alb.de gerne zur Verfügung.

radspaß-Training für sicheres Fahren mit dem Pedelec im Alb-Donau-Kreis

2022 wurden deutschlandweit rund 2,2 Millionen e-Bikes verkauft. Mit ihrem höheren Gewicht, stärkeren Bremsen und der elektronischen Unterstützung fährt sich ein solches Pedelec anders als ein klassisches Fahrrad. Das Projekt *radspaß – sicher e-biken* des ADFC Baden-Württemberg bietet Fahrsicherheitstrainings für Pedelecs in **Blaubeuren-Beiningen** an. Im August können Sie ihre Fähigkeiten auf dem Pedelec verbessern, Spaß beim Fahren und ein gutes Gefühl fürs Pedelec bekommen.

Wer auf's e-Bike umsteigt, merkt schnell: elektrounterstütztes Fahren unterscheidet sich vom herkömmlichen Radfahren. *radspaß – sicher e-biken* hat das Ziel, die Fahrtechnik und das Fahrverhalten aller Kursteilnehmer*innen zu verbessern und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die maßgeschneiderten Kurse bieten jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Die Fahrsicherheitstrainings finden im August an folgenden Terminen statt

- am Freitag, 11. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Samstag, 12. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Sonntag, 13. August, von 9 bis 13 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Freitag, 18. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Samstag, 19. August, von 13 bis 17 Uhr in an der Halle am Schinderwasen
- am Sonntag, 20. August, von 9 bis 13 Uhr in an der Halle am Schinderwasen

Von der Ergonomie über Aufsteigen, sicheres Bremsen, Lenken und dem Schulterblick werden die wichtigen Punkte für den Straßenverkehr geübt. Bringen Sie für das Training das eigene Pedelec und passendes Equipment (Helm, wetterfeste Kleidung und Verpflegung) mit. Das Pedelectraining kostet 35 €. Sie können Ihren Kurs auf unserer Website buchen unter

www.radspass.org

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der Verein hat mehr als 230.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon über 27.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 800 Aktive in etwa 65 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein.

Schwerpunkte des ADFC sind:

- Verkehrspolitik
- Unfallprävention
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik, Sicherheit, Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz

SCHULE



Eingeschult werden in diesem Jahr:

aus Untermarchtal: Milan Berg – Theo Gehlhoff – Bryan Oladele – Aiven Peker –
Leon Quast – Mia Hirsekorn

aus Neuburg: Amelie Rieder

Wir wünschen den künftigen Erstklässler für ihren Schulstart alles Gute und viel Freude.

Eure Gemeindeverwaltung

Grundschule Lauterach

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht des neuen Schuljahres für die Zweitklässler am **Montag, den 11. September um 8.05 Uhr**. Unterrichtsschluss ist um **11.35 Uhr**.



Für die Schulanfänger findet die **Einschulungsfeier** am **Donnerstag, den 14. September 2023** statt. Wir treffen uns um 9 Uhr an der Grundschule Lauterach und gehen gemeinsam zum Gottesdienst in die Kapelle. Anschließend werden die Erstklässler im Rahmen einer kleinen Feier mit Verwandten und Freunden in der Lautertalhalle in Lauterach begrüßt.

S. Illenberger
Rektorin

Grundschule Untermarchtal

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht des neuen Schuljahres für die Dritt- und Viertklässler am **Montag, den 11. September um 8.15 Uhr**. Unterrichtsschluss ist um **11.40 Uhr**.

S. Illenberger
Stellvertretende Schulleiterin

Schulbeginn an der Schule an der Donauschleife Munderkingen:

Schulbeginn **Klasse 6-10:** Montag, 11. September 2023 um 7.30 Uhr - 11.40 Uhr

Schulbeginn **Klasse 5:** Dienstag, 12. September 2023 um 8.00 Uhr in der Aula
Ende 11.40 Uhr

Schulbeginn **Klasse 2-4:** Montag, 11. September 2023 um 8.20 Uhr - 11.40 Uhr

Schulbeginn **Klasse 1:** Freitag, 15. September 2023
9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle
10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Donauhalle

Vereinsmitteilungen



COMEDY & KABARETT MIT UWE SPINDER

DA LACHT DER FUSSBALL!

BEST OF
FUSSBALL
HUMOR

TOUR 2023

ANEKDOTEN • KURIOSITÄTEN • FAKTEN • LEGENDEN • SPRÜCHE

06. 10. 2023

20:00 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr



10,- Euro (Vorverkauf)
12,- Euro (Abendkasse)

**Sportheim
SV Untermarchtal**

Vorverkaufsstellen
Infozentrum Untermarchtal
Pizzeria Sportheim Untermarchtal

**Spiel & Spaß beim
FERIENPROGRAMM**
von Füranand & Mitanand

Dienstag, 15.08. von 9.30 – 11.30 Uhr (Treffpunkt Halle)
Schnupperstunde „Rope Skipping“
Habt ihr Lust auf Seilspringen?
Wir zeigen euch ein paar Tricks und was man mit einem Springseil alles machen kann. Lasst euch überraschen.
Mitzubringen:
Getränk, Hallenturnschuhe, 2 EUR Unkostenbeitrag

Dienstag, 29.08. von 14.00-17.00 Uhr
Puppenbaukurs
Die Puppenbühne RIMI entführt euch in die Welt der Marionetten und baut mit euch eine Faden-Marionette.
Details auf der Folgeseite.
Ab 8 Jahre

Mittwoch, 06.09. von 18.30 – 21.00 Uhr
Nachtwanderung mit Stockbrotgrillen
Wir beginnen unsere Wanderung am Infozentrum in Richtung Sportplatz.
Nachdem wir uns mit Stockbrot gestärkt haben, geht es weiter in Richtung Klosterwald – mit ein wenig Glück bekommen wir vielleicht auch eine Fledermaus zu Gesicht.
Unsere Nachtwanderung endet um 21:00 Uhr wieder am Infozentrum.
Für Kinder ab 7 Jahre

Anmeldungen zu allen Programmpunkten
über das Infozentrum Untermarchtal
Telefon: 917383
Treffpunkt: jeweils am Infozentrum, wenn nicht anders angegeben.

Wir freuen uns auf euch und danken allen Mithelfenden, die das Ferienprogramm möglich machen!!

Narrenzunft feiert Sommerfest

Untermarchtal (hi) Das 10. Sommerfest der Untermarchtaler Narrenzunft bei der Narrenstube entwickelte sich erst in der zweiten Abendhälfte zu einem Sommerspaß und gemütlichen Vergnügen.

Zunächst ein trüber Himmel und die Gäste kamen erst mit den wärmenden Sonnenstrahlen in Scharen zum Festle der Narren. Das üppige Angebot an verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten, an der Cocktailbar und auch besonders die Möglichkeiten bei den Spiel- und Spaßdarbietungen sein Geschick und Glück an den Tag zu legen, begeisterte viele bei der Teilnahme. Dabei war der erste „Untermarchtaler Spiel- und Spaß-Dreikampf“ ein Magnet für Jung und Alt. Ringe werfen oder Dosenwerfen erinnerte manchen an seine Kindheit und Jugend und erforderte viel Geschick und Glück. Der Bierkrug schieben mit einem gehörigen Maß an Fingerspitzengefühl und Schätzvermögen.



Während viele eifrig diesen Sportarten frönten, genossen andere Gäste die Freude an der Unterhaltung, das Zusammensein und Wiedersehen. Dies alles zusammen freute den Zunftmeister Jens Rapp bei seiner Begrüßung und späteren Sieger-Ehrung. Die Helfer der Zunft waren immer stets präsent um die Gäste zu bedienen.

Freundlich gelaunte Narrengäste kamen auch von den benachbarten Narrenzünften Obermarchtal, Munderkingen, Lauterach und anderen Orten. Allen Gästen dankte Rapp für ihr Kommen und Mitmachen beim Sommerfest das dann in der zweiten Hälfte des Abends diesen Namen verdiente.

Die Sieger des Dreikampfs mit Ringe werfen, Dosenwerfen und Bierkrug schieben sind: 1. Platz Thomas Knab, 2. Platz Maria Schick und 3. Rang Gruppe Spittelnarren Munderkingen.



Beim Schätzspiel der Narrenzunft das übrigens immer gut ankommt wobei dieses Mal nach dem Gesamtalter aller aktiven Untermarchtaler Narren gefragt wurde. Mit den genau erratenen 5540 Jahren belegte den 1. Platz die junge Raterin Hanna Mehrsteiner. Die Zahl 5548 Jahre reichte zum 2. Platz für Gudrun Kramer und 3. Sieger wurde Ferdinand Knab mit errechneten 5454 Jahren. Als Preise bekamen die Gewinner ein Weinpräsent von der Fa. Edel-Weine, Bierfässchen von der Zwiefalter Brauerei, Geschenke und Gutascheine gab es von der Fa. Alb-elektric, Fa. Paul Fischer und Party-Service Buck, Haustechnik Kruber, RS-Insektenschutz, Montagebau Hummel und Brennholzhandel Schaupp.

Die Zwischenwertungen und Preise daraus wurden von folgendem Teilnehmer am Abend gewonnen: Herbert Heinzerlmann, Peter Braß, Luca Härle, Antonia Buhl, Noah Burger, Ellen Haibt, Juliane Braß, Chris Schrode und Thomas Zick. Alle anwesenden Kinder freuten sich mit Schokolade beschenkt zu werden.

Was sonst noch interessiert

Der Krippenverein Oberstadion e.V. fährt zur Österreichischen Krippenwallfahrt am 17.09.2023 nach Schruns im wunderschönen Montafon

Der Verband der Krippenfreunde Österreichs lädt am 17.09.2023 um 9 Uhr herzlich zur österreichischen Krippenwallfahrt in das Münster Schruns im wunderschönen Montafon ein.

Die Hl. Messe wird mit uns unser geistlicher Beirat Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer gemeinsam mit dem Bischof von Feldkirch Dr. Benno Elbs und Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser feiern.

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom „MG Brass Quintett“.

Die Krippenfreunde treffen sich um 8.45 Uhr vor dem Münster um gemeinsam zur Festmesse einzuziehen.

Programmablauf:

Sonntag 17.09.2023

06:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus am Krippenmuseum in Oberstadion.

08:30 Uhr Ankunft in Schruns

09:00 Uhr Festmesse im Münster

anschließend Führungen durch das bischöflich erhobene Münster sowie das Heimatmuseum in Schruns danach gemeinsames Mittagessen im Gasthof Löwen in Tschagguns

15:30 Uhr geplante Rückfahrt

18:00 Uhr Ankunft am Krippenmuseum in Oberstadion

Kosten für Busfahrt incl. Eintrittsgelder

Für Mitglieder des Krippenvereins:

45,00 € pro Person

Für Nichtmitglieder:

55,00 € pro Person

Bitte um verbindliche Anmeldung bis zum 20.08.2023

Per E-Mail: krippenvereinoberstadion@gmail.com oder Tel. 01761062064

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Besinnlich und der Schöpfung nah – Sonnenaufgang mit Impulsvortrag

Etwas ganz Besonderes wird unser diesjähriges Frauenfrühstück **am Donnerstag, 07.09.2023**. Wir treffen uns früh, um den Sonnenaufgang zu erleben und bei besinnlichen Impulsen von Gerd Steinwand die Schöpfung bewußt wahr zu nehmen.

Treffpunkt: 05.50 Uhr am Parkplatz Kirche in Reutlingendorf. Von dort wandern wir zu 3 Feldkreuzen, die nicht weit voneinander entfernt stehen, und genießen den Beginn eines neuen Tages gemeinsam.

Hinterher (ca. 8.00 Uhr) gibt es ein gemütliches Frühstück in „Hänle´s Festscheune“ (Neue Straße 15). Wer nicht gut zu Fuß ist oder aus anderen Gründen nicht an der Wanderung teilnehmen kann, ist beim Frühstück trotzdem herzlich willkommen.

Kosten: 10,- € pro Person

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375-1367)

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen

Vorsitzende Andrea Fischer

Rindfleisch direkt vom Bauernhof,
portioniert, vakuumiert & etikettiert.
Gütelhofer Wurstwagen, zum Teil aus 100% Rind.

Hofverkauf:

Mittwoch 15 - 18 Uhr

Samstag 9.30 – 11.30 Uhr



NEU: Verkaufshäusle: Regiomat und SB-Verkauf

Grillsteaks Rind, Schwein, Pute, Hähnchen

Grillwürste, Grillsoße u.v.m.

SB-Verkauf: Rinderhackfleisch, Cevapcici, Eis u.v.m.

AUGUST ANGEBOT:

Käseknacker 2 Paar 5,50 €

Feuerwurst 2 Paar 5,00 €

GÜTELHOFEN 17



SCHNEGGAHÄUSLE
REGIONALE KÖSTLICHKEITEN



Braunsel trifft Lauter
-- Weißwurst Frührschoppen --
mit den

Braunsel  **Buam**

Sonntag, den 20. August 2023, ab 10 Uhr

Gitare *Harmonika* *Palke* *Wasser*

DAS SCHNEGGAHÄUSLE IM BIOSPHÄREN-INFOZENTRUM LAUTERACH
AM BACH 5 89584 LAUTERACH WWW.SCHNEGGAHAUSLE.DE
INFO@LAUTER-CAFE.DE



**HOF
FEST**

02. SEPTEMBER



SAMSTAG, 02.09.23
13 - 17 UHR

Auf dem Drei Engelshof
Freiherr-von-Speth-Str. 33
89617 Untermarchtal

- *LEBERKÄSWECKEN
- *KINDERREITEN
- *HOBBY-HORSING
- *KAFFEE & KUCHEN



BABY- UND KINDERBASAR
OBERSTADION



sonntag 10.09.2023

Wo: in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Zm: 13:30 Uhr - 15:00 Uhr (Selbstverkauf)

Extra: Einlass für Schwangere (m. Mutterpass)
ab 13:00 Uhr

!! ACHTUNG neue Kontaktnummer !!

Infos und Tischreservierungen nur schriftlich über WhatsApp
unter: 017643469219 Verena Ziegele

mit Angabe von Name, Anschrift, Tischzahl und ob Kleiderständer mitgebracht wird

Es können nur ca. 40 Tische vergeben werden!

Standgebühr: 8€/Tisch
ab 2 Tischen (maximal 3 Tische pro Verkäufer): 7€/Tisch
Aufbau für Verkäufer ist ab 11:30 Uhr möglich

Auf euer Kommen freuen sich die Krabbelgruppen Oberstadion!

Angebote von Dienstag, 15. August bis Sonntag, 27. August 2023



Frische Backwaren von Engler`s Mühlenbäckerei

Dinkelkipf	Stück	3,00 €
Laugenstange	Stück	0,80 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei | St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Schweinerückensteak mariniert	1 kg	13,00 €
Gulasch halb Rind/halb Schwein	1 kg	12,00 €
Salami geschnitten	1 kg	19,00 €
Krakauer im Ring	1 kg	13,00 €
Paprikalyoner am Stück	1 kg	13,50 €

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.30 Uhr
	Samstag:	07.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 13.08. bis 27.08.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Bitte um Beachtung: Das Pfarrbüro in Untermarchtal ist wegen Urlaub am Donnerstag 17.08.2023 geschlossen.

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa 12.08.	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 13.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier zu Mariä Aufnahme in den Himmel, Klosterkirche
	KEINE	Messe, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
Mo 14.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Maximilian Kolbe	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
Di 15.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	Aufnahme Mariens in den Himmel	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
Mi 16.08.	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
Do 17.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Fr 18.08.	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	Ab 13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
Sa 19.08.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

20. Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach!!! -Kräuterweihe-
So 20.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen -Kräuterweihe, anschl. Betstunde-
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf -Kräuterweihe-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Kräuterweihe-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 21.08.	Pius X.	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 22.08.	Maria Königin	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 23.08.	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 24.08.	Bartholomäus	
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach - Hl. Messe für Johann Ege und Anton Fisel-
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 25.08.	Klara von Assisi	
	06.30 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30-18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 26.08.	Johanne Franziska von Chantal	
	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

21. Sonntag im Jahreskreis

Sa 26.08.	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 27.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Schönstatt-Zentrum Aulendorf
Marienbühlstr. 10
88326 Aulendorf

07525 9234-0
hausleitung.aulendorf@schoenstatt.de
www.schoenstatt-aulendorf.de



Veranstaltungshinweis Mütter beten für ihre Familie

5. September 2023 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 5.9. – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

6. September – Inspirationen für das Leben

Impulse aus der Pädagogik J. Kentenichs

Der Abend im Schönstatt-Zentrum Aulendorf ist ein offenes Angebot, um Josef Kentenich, den Gründer der Schönstattbewegung, und seine Pädagogik näher kennenzulernen. Sr. Veronika Riechel, Vallendar-Schönstatt, Diplomtheologin, referiert zum Thema „In den Unsicherheiten des Lebens – Die Kunst des Vertrauens“. Sie erläutert dazu: „Es gibt keinen Schutz vor existenzieller Unsicherheit. Was wir lernen können: unsere innere Haltung ändern. Wir müssen uns in Resilienz üben. Pater Kentenich zeigt einen Weg.“

Zeitlicher Rahmen: 19 – ca. 21 Uhr; Kosten 7 €

Anmeldung: Maria Pfeifer, 075 27 4047, Mobil: 0152 2874 1648, Mail: rumapfeifer@web.de